



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

auf Bundesebene weht uns von nun an ein neuer Wind entgegen. Mit Wolfram Weimer wird eine nicht dem Bundestag angehörende – also nicht gewählte – Person fortan die Nachfolge von Claudia Roth als Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) antreten. Weimer war bisher unter anderem Chefredakteur von „Die Welt“. Inwieweit er die Belange der bildenden Künstler:innen im Blick haben wird, lässt sich derzeit noch nicht absehen. Auch ganz allgemein finden sich viele Forderungen des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler nicht im Koalitionsvertrag wieder: Weder erhalten wir ein Bundeskulturministerium noch ein klares Bekenntnis zum Staatsziel Kultur. Immerhin wird die Absicht formuliert, die Rahmenbedingungen für bildende Künstler:innen zu verbessern und – sehr CDUeigen – das Recht am geistigen Eigentum zu schützen, was angesichts der Herausforderungen durch die KI zwingend erforderlich ist. Warten wir also die ersten einhundert Tage der neuen Regierung ab....

Auf Landesebene ruckelt sich der Haushalt mehr und mehr zurecht. Viele Institutionen müssen aber weiterhin mit gravierenden finanziellen Einschnitten rechnen und gewachsene Strukturen, die in den letzten Jahren, wenn nicht gar Jahrzehnten aufgebaut wurden, sind akut gefährdet. Die Sorge darüber haben wir gegenüber den politischen Entscheidungsträgern klar benannt und hoffen auf ein Umdenken. Wir, die Gesellschaft, brauchen Kultur, Teilhabe und Vielfalt.

Bereits jetzt möchte ich auf die Landesdelegiertenversammlung des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen am 1. Oktober dieses Jahres hinweisen. Dort werden wichtige Entscheidungen getroffen, die wegweisend für uns als Verband sind. Auch das von uns anvisierte Kunstnetz Sachsen, für das in den letzten Monaten mehrere vorbereitende Workshops stattgefunden haben, wird bei der Delegiertenversammlung einen Schwerpunkt bilden. Ferner stehen Wahlen für den Vorstand an. Wer immer sich für die Kulturpolitik auf Landesebene engagieren mag und als Delegierte:r teilnehmen möchte, wende sich bitte an seinen Regionalverband, und wer eine Kandidatur für den Vorstand ins Auge fasst, melde sich bei der Geschäftsstelle des sächsischen Landesverbandes im Dresdner Zentralwerk.

Zu guter Letzt eine erfreuliche Nachricht für alle, die im Feld der Kulturellen Bildung arbeiten. Das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ wird bis 2027 fortgesetzt. Ich danke allen, die sich dafür stark gemacht haben.

Und nun wünsche ich etwas Wonne im Mai!

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

LBK-Delegiertenversammlung am 1. Oktober 2025 – Wanted: Delegierte und Vorstandskandidat:innen

Die Delegiertenversammlung legt als höchstes Organ des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. die Grundsätze seiner Arbeit fest und wählt den Vorstand. Nach der letzten Versammlung dieser Art im Jahr 2021 findet sie in diesem Jahr **am 1. Oktober 2025** und auch wieder **online** statt. Dort werden wichtige Entscheidungen über kommende Projekte und Entwicklungen getroffen und zentrale Weichen für die Verbandsaufstellung gestellt.

Ebenso werden die Vorsitzenden gewählt. Wer Interesse hat, sich politisch für die Belange rund um die bildende Kunst auf Landesebene zu engagieren und dabei die Arbeit des LBK maßgeblich mitzubestimmen, kann sich hierfür vom derzeitigen erweiterten Vorstand, dem Landesrat des LBK Sachsen; als Kandidat:in vorschlagen lassen. Zur Aufgabe gehören die inhaltliche Richtungsgebung der Arbeit des Landesdachverbandes und die repräsentative Vertretung. Für den Arbeitsaufwand des Vorsitzes gibt es eine Entschädigung.

Wenn Sie Interesse haben, **als Delegierte/r an der Versammlung teilzunehmen**, melden Sie sich bitte **bis 12. Juni 2025** bei Ihrem Regionalverband.

Bei Interesse, als **Vorstandskandidat:in** Landesverantwortung zu übernehmen, kontaktieren Sie bitte die **Geschäftsstelle des LBK** spätestens **bis zum 1. September 2025** (kontakt@lbk-sachsen.de, Tel.: 0351-5635742).

Bund: Kulturpolitik der neuen Regierung

In dem von CDU, CSU und SPD vorgelegten den **Koalitionsvertrag für die 21. Wahlperiode (2025-2029)**, werden im Kapitel „Kultur und Medien“ die Vorhaben für den Bereich auf Bundesebene skizziert. Eingangs wird festgehalten, dass Kulturpolitik gesellschaftsrelevant ist, dass der kulturelle Reichtum und die Vielfalt weiterentwickelt werden soll, dass Kunst und Kultur frei sind, dass die Förderung von Kunst und Kultur eine öffentliche Aufgabe von Bund, Ländern und Kommunen ist sowie dass die kulturelle Teilhabe aller Menschen gewährleistet werden soll. Ebenso wird klargestellt, dass keine Projekte gefördert werden, die antisemitische, rassistische und andere menschenverachtende Ziele verfolgen. Ein Bekenntnis zum Staatsziel Kultur fehlt jedoch, und auch eine Aufwertung des Kulturbereiches in ein Bundeskulturministerium findet nicht statt.

Die neue Koalition will mit Blick auf die Förderpolitik ein verlässlicher Partner sein. Dazu gehören u.a. eine stabile Finanzierung der Kulturstiftung des Bundes und der Bundeskulturfonds, die Fortsetzung des Programms „Kultur macht stark“ sowie die Fortsetzung der Förderprogramme für den ländlichen Raum. Ebenso sollen bei der Bundesförderung Honoraruntergrenzen berücksichtigt werden – letzteres bedürfte allerdings eines Aufwuchses im BKM-Etat.

Hinsichtlich gesetzlicher Rahmenbedingungen ist u.a. eine Stärkung der sozialen Absicherung von Künstler:innen innerhalb und außerhalb der Künstlersozialkasse geplant sowie eine konsequente Durchsetzung des Rechts am geistigen Eigentum und Schutz kreativer Produkte. Eine Strategie zum Thema „Kultur & KI“ soll zusammen mit den Ländern entwickelt werden.

Wie genau diese Vorhaben umgesetzt und mit welchen finanziellen Mitteln sie unterfüttert werden, bleibt abzuwarten.

Für das Amt des Staatsministers für Kultur und Medien ist der Publizist und Verleger Wolfram Weimer vorgesehen. Weimer war Chefredakteur von „Die Welt“ und der „Berliner Morgenpost“ sowie des „Focus“. Er gründete das Magazin „Cicero“ und hatte hier ebenfalls die Funktion des Chefredakteurs inne. 2012 gründete er die „Weimer Media Group“, in der verschiedene Medien erscheinen. Möglicherweise sollen bei der Medienpolitik mehr Akzente gesetzt werden, schon im Koalitionsvertrag wird ihr viel Platz eingeräumt, allerdings werden dort wenig konkrete Vorhaben und Ziele genannt. Kulturpolitisch ist Wolfram Weimer bisher ein unbeschriebenes Blatt. Auch gehört er im Unterschied zu den letzten drei Amtsinhabern nicht dem Deutschen Bundestag an.

Kulturpolitik der Ampel-Regierung

Was waren die kulturpolitischen Vorhaben der Ampelregierung, und was davon hat sie umgesetzt? Das Kulturmanagement-Network legt auf seiner [Website](#) eine Auswertung dazu vor.

Offener Brief der Initiative Creators for Europe United

Generative KI-Systeme nutzen millionenfach kreative Werke, meist ohne Zustimmung, ohne Transparenz und ohne Lizenzierung, sprich Vergütung. Auf Kosten von Urheber:innen und Rechteinhaber:innen erwirtschaften die Tech-Konzerne damit Milliarden Gewinne und weiten ihre Macht und ihren Einfluss aus. Die gesamte Kultur- und Kreativbranche hat bislang keinerlei Möglichkeit, die KI-Nutzung ihrer Werke zu prüfen und von ihrem Recht Gebrauch zu machen, die Nutzung zu verbieten. Deshalb haben Mitarbeitende verschiedener Verbände der Kultur- und Kreativbranchen die Initiative Creators for Europe United gestartet und fordern in einem **Offenen Brief** an die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission für Technische Souveränität, Sicherheit und Demokratie, Henna Virkkunen, Transparenz, eine Vergütung, die Durchsetzung von Urheberrechtsgesetzen und Beteiligung von Kreativbranchen an der KI-Regulierung. Bitte zeichnen Sie den Brief mit – mit jeder Unterschrift wächst der Druck auf die EU, zu handeln.

Stipendien der KdFS: Beratung

Im Juni informiert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (KdFS) in digitalen Beratungsstunden zur Beantragung von Stipendien für das Jahr 2026. Die Angebote richten sich an Interessierte, die zur nächsten Antragsfrist am 1. Juli 2025 einen Antrag auf ein Residenzstipendium, ein Max-Uhlig-Reisestipendium oder ein Arbeitsstipendium stellen möchten. Am 4. Juni findet von 15 bis 16 Uhr die Beratungsstunde für die Arbeitsstipendien für die Sparten Bildende Kunst und Literatur statt, am 5. Juni von 11 bis 12 Uhr die Beratungsstunde für Reise- und Residenzstipendien.

EU: Öffentliche Konsultationen

In Vorbereitung auf die kommende Förderperiode ab 2028 führt die EU-Kommission derzeit öffentliche Konsultationen zu Erfahrungen und Wünschen für die Zukunft der europäischen Förderung durch. Die Konsultation für den Kultur- und Kreativbereich läuft noch bis zum 6. Mai.

„Land in Sicht e.V.“

Der Förderverein „Land in Sicht e.V.“ unterstützt gemeinnützige Vereine in ländlichen Regionen Sachsens, die sich mit ihrer kulturellen und sozialen Arbeit für Weltoffenheit, humane, demokratische und soziale Denkweisen engagieren. Noch bis zum 4. Mai kann man im Rahmen der Netto-Aktion "Bring dich ein für deinen Verein" für den Land in Sicht e. V. abstimmen. Sollte er gewinnen, gehen vom 4.8. bis 29.11.2025 Kassen- und Pfandspenden einer Leipziger Netto Filiale an den Verein – und dann weiter zu denjenigen, die Projektanträge bei Land in Sicht e. V. stellen.

„Kultur macht stark“ bis 2027 gesichert

Nach Prüfung durch eine unabhängige Jury hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine positive Zwischenbilanz für das Programm „Kultur macht stark“ gezogen. Alle „Kultur macht stark“-Partnerspartner – zu denen auch der BBK Bundesverband mit dem Programm „Wir können Kunst“ gehört – haben sich bewährt und können ihre Arbeit bis Ende 2027 fortsetzen. Das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“ fördert Projekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

„Kultur macht stark“ ohne Antrag

Die sächsische Beratungsstelle »Kultur macht stark« informiert über die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit einer der fünf „Initiativen“ in „Kultur macht stark“, die Projekte der Kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche in ihre Einrichtung holen ganz ohne Fördermittelantrag und Mitteladministration. Bitte stellen Sie bei Interesse eine Anfrage an ando@soziokultur-sachsen.de.

Mobiler Experimentierraum

Der Wanderspace ist ein mobiler Experimentierraum aus umgebauten Seecontainern, der von 2025 bis 2027 durch die Kulturregion Chemnitz reist. Er bietet Platz für kreative Projekte wie Musik, Kunst, Siebdruck oder Konzerte. Gruppen von 4–5 Personen im Alter von 15–30 Jahren können sich **bis zum 15. Mai 2025** bewerben und erhalten bis zu 15.000 € Budget sowie individuelle Unterstützung.

Aktion Mensch

Kulturelle Bildung kann über Aktion Mensch gefördert werden. Gemeinnützige Organisationen mit Sitz in Deutschland, die sich in den Lebensbereichen Arbeit, Freizeit, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung, Wohnen oder Barrierefreiheit und Mobilität engagieren, erhalten Fördermittel, wenn sich die Veranstaltungen an Menschen mit Behinderung oder Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) oder Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten richten. Mit dem Förderfinder wird man schnell zu dem passenden Programm geleitet. Neu auf der Seite ist ein KI-Assistent, der Fragen direkt beantwortet (Sprechblasen-Symbol am rechten Bildschirmrand).

„Kultur macht stark“ in ländlichen Räumen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert in der digitalen Infoveranstaltung „Kultur macht stark in ländlichen Räumen: Potenziale entwickeln, Perspektiven schaffen“ **am 22. Mai von 10 bis 12 Uhr** über Fördermöglichkeiten und Entwicklungsansätze, die sich ländlichen Kommunen, Einrichtungen und Vereinen im Programm „Kultur macht stark“ bieten.

„Kultur macht stark“: Inklusive Kulturarbeit

Die Beratungsstelle “Kultur macht stark” stellt bei dieser Online-Veranstaltung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich **am 26. Mai von 10 bis 13 Uhr** die Rahmenbedingungen inklusiver Projektgestaltung im Bundesförderprogramm der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung “Kultur macht stark” vor.

Petition zur Scheinselbständigkeit

8 Mio. Solo-Selbständige sind potentiell vom Thema Scheinselbständigkeit betroffen. Wer heute selbständig arbeitet, kann morgen nachträglich als angestellt eingestuft werden – mit gravierenden Folgen wie Nachzahlungen, Auftragsverlusten und rechtlichen Risiken. Zuletzt waren hiervon insbesondere Künstler:innen betroffen, die im Bereich der Kulturellen Bildung gearbeitet haben (Stichwort Herrenberg-Urteil). Die Petition „Freelancing legalisieren - Scheinselbständigkeit reformieren“ fordert von der neuen Bunderegierung eine Reform mit klaren Kriterien für die Selbständigkeit sowie Rechtssicherheit.

SONSTIGES

CALL: Ansätze der „künstlerischen Forschung“ in der DDR

Im Rahmen des Fachtages Bildende Kunst Sachsen über „Künstlerische Forschung“ (7./8. Juli 2022 in Dresden) entstand die Idee, das Feld der künstlerischen Forschung in der DDR in einem Projekt und in einem Seminar an der Kunstuniversität Linz zu erforschen: Welche forschenden Ansätze *durch* und *mit* Kunst gab es in der Zeit? In der bildenden Kunst, in der Performance Kunst, in intermedialen oder in partizipativen Formaten? Dieser offene Call lädt alle Künstler:innen, die sich bei dem Thema angesprochen fühlen, dazu ein, ihre Perspektive, Geschichte und ihr Werk einzubringen. Gefragt wird dabei auch: Gab es in der Kunst der DDR einen anderen Bezug zur Arbeit (zur künstlerischen Arbeit, zur sozialen Funktion der Kunst oder zur künstlerischen und ästhetischen Perspektive der Arbeit selbst)? Welche Beziehung gab es zwischen Kunst und der Arbeitswelt? Für das Projekt steht die Galerie **Fotoforum Dresden** am Neustädter Markt 12 in Dresden vom 19. bis 25. Mai zur Verfügung. Am Samstag, den 24. Mai, wird die Initiative u.a. in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Ansprechpartnerin ist Prof. Dr. in Amalia Barboza. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei ihr bis zum 18. Mai 2025 unter amalia.barboza@kunstuni-linz.at.

Mobility Funding Guide

Der **Mobility Funding Guide** von On the Move bietet einen Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten und Programme, die die internationale Mobilität von reisenden Künstler:innen aus den/in die Nordischen/Baltischen Staaten unterstützen.

Lernplattform für Crowdfunding

Die **Lernplattform CREATIF ACADEMY** wurde entwickelt, um Kultur- und Kreativschaffenden umfassende Unterstützung bei der Nutzung von Crowdfunding als nachhaltige Finanzierungsstrategie zu bieten und so erfolgreiche Crowdfunding-Kampagnen zu planen und durchzuführen.

Podcast zum Wert Kreativer Arbeit

Wie lässt sich der Wert kreativer Arbeit sichtbar machen? Und wie können Kunst- und Kreativschaffende für ihre Leistungen fair entlohnt werden? KREATIVES SACHSEN hat zu dem Thema verschiedene Kulturschaffende befragt, wie sie den Wert ihrer Arbeit definieren und welche Lernprozesse es dazu brauchte.

Lesetipp: Kulturelle Demokratie unter Druck

Gerade jetzt ist der Einsatz gesellschaftspolitischer Akteure im Bereich der Kultur gefragt, um den Herausforderungen der Zeitenwenden diskursiv zu begegnen. Die im Schwerpunkt der neuen Kulturpolitischen Mitteilungen Nr. 188 abgedruckten Beiträge verstehen sich als Diskussionsangebot und Argumentationshilfe in Sachen Kulturelle Demokratie.

Workshop: Kunst hörbar vermitteln

Der Bundesverband Museumspädagogik bietet am 19. Mai ein kostenfreies Online-Seminar im Rahmen des Projekts "Bei Anruf Kultur" an. Vermittler:innen können Kompetenzen für deskriptive Führungen entwickeln, sowohl vor Ort als auch am Telefon.

Workshop: Leichte Sprache in Kultureinrichtungen

Teilnehmende des Online-Workshops am 20. Mai von 9 bis 12:15 Uhr von CABkom erfahren, wie Leichte Sprache in Kulturangebote integriert werden kann. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter:innen von Kultureinrichtungen. Anmeldung bis 6. Mai 2025.

Workshop: Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Sehen

Ausgehend von der Perspektive blinder und sehbehinderter Menschen fragt die Online-Veranstaltung des Kompetenzzentrums für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia) nach Barrieren im Kunst- und Kulturbetrieb und nach adäquaten Zugängen, die den tatsächlichen Bedarfen gerecht werden.

Podcast über kreativen Klimaschutz

In einer neuen, sechsteiligen **Podcastreihe** von Julie's Bicycle kommen internationale Alumni des Programms Creative Climate Leadership zu Wort. Gemeinsam teilen sie persönliche Perspektiven, wie der Klimakrise kreativ begegnet und transformative Veränderungen angestoßen werden können.

Auslandsstipendien für junge Kreative

Das **Programm „Erasmus for Young Entrepreneurs“** unterstützt in den nächsten drei Jahren Selbständige aus der Kultur- und Kreativwirtschaft mit einem ein- bis sechsmonatigen Stipendium. Sie haben die Möglichkeit, Erfahrungen in Unternehmen im europäischen Ausland zu sammeln, unternehmerisches Knowhow mitzunehmen und Kooperationen aufzubauen. Wichtig ist dabei: die Gründung darf maximal drei Jahre zurückliegen. Auch Aufenthalte in UK, USA, Kanada und Singapur sind möglich

Mikromezzaninfonds Deutschland III

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft unterstützt Kleinst- und Kleinunternehmen mit unterdurchschnittlicher Eigenkapitalquote sowie Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus, von Frauen oder von Menschen mit Migrationshintergrund geführte Unternehmen, ökologisch nachhaltige sowie gemeinwohlorientierte Unternehmen mit bis zu 100.000 Euro.

Am 8. und am 21. Mai finden von 16 bis 16:30 Uhr **Webinare zu den Mikromezzaninfonds Deutschland III** statt. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter anne.koerbl@bbs-sachsen.de an.

Umfrage: Künstlermentalität und Kunstmarkt

Die **Umfrage** eines internationalen Forschungsprojekts der University of Constantine 3 untersucht vergleichend in Algerien und Deutschland, wie Künstler:innen den Kunstmarkt wahrnehmen und welche Herausforderungen sie bewältigen müssen. Ihre Teilnahme an der Erhebung kann dazu beitragen, kulturelle und wirtschaftliche Unterschiede zwischen Künstler:innen in Deutschland und Algerien besser zu verstehen und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung. Zahlreiche Weiterbildungsangebote für Vereine bietet auch das Vereins- und Stiftungszentrum sowie das Haus des Stiftens, darunter auch kostenlose Webinare.

Internationalisierung von Projekträumen

In einer zunehmend vernetzten Welt gewinnt die Frage, wie Projekträume und freie Initiativen international und national zusammenarbeiten und sich selbst organisieren können, immer mehr an Bedeutung. Die Online-Veranstaltung von Kreativ-Transfer und der IGBK am 7. Mai stellt Praktiken vor und bietet die Möglichkeit, innovative Ansätze zu diskutieren, die über staatliche Förderungen hinausgehen.

„Nische sucht Nische“ – Kunst für mehr Teilhabe

Vom 2. bis 11. Mai 2025 setzen Dresdner Galerien gemeinsam mit farbwerk ein starkes Zeichen für mehr Teilhabe in der Kunst. Unter dem Titel „Nische sucht Nische“ stellen die beteiligten Galerien bewusst Platz für Werke von Künstler:innen mit Behinderung bereit. Zur Eröffnung am 2. Mai um 16:00 Uhr laden die Beteiligten zu einem geführten Galerierundgang mit Gesprächen und künstlerischen Programm. Die Aktion ist Teil der Dresdner Inklusionswoche.

Orientation in taxes and invoicing

In diesem Online-Seminar von KreativKulturBerlin & touring artists am 15. Mai wird das deutsche Einkommensteuer- und Mehrwertsteuersystem für Selbständige und Freiberufler im Bereich der bildenden Kunst erläutert.

Rechte Angriffe abwehren

Kunst- und Kultureinrichtungen sind immer mehr Angriffen von rechtsextremen Kräften ausgesetzt. Dabei steht mit der Kunstfreiheit auch die offene Gesellschaft auf dem Spiel. Kultureinrichtungen werden zudem aufgerufen, demokratische Werte und gesellschaftlichen Zusammenhalt über ihre Arbeit zu verteidigen. Aber wie, wenn finanziell, politisch und zivilgesellschaftlich die Luft dünner wird? In der Online-Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung am Donnerstag, 15. Mai 2025 von 13:00–15:30

Uhr stehen die Erfahrungen der Kultureinrichtungen, freien Initiativen und Künstler:innen sowie gute Beispiele, präventive Maßnahmen, Wissensaustausch und Vernetzung im Vordergrund. Anmeldung bis 11. Mai unter: info@weiterdenken.de

Symposium: kleiner leichter langsamer.

Ein überregionales Symposium vom 16.–18. Mai 2025 im Sprengel Museum Hannover widmet sich dem Thema „Degrowth in Kunst und Vermittlung“. Entgegen einem geltenden Verständnis von Wohlstand, der vor allem von wirtschaftlichem Wachstum, Profit und Konkurrenz abhängt, thematisiert die Veranstaltung Produktions- und Konsumverhalten sowie Ungleichheiten in Bezug auf Ressourcen kritisch. Wie können wir vor diesem Hintergrund eine von anderen Werten getragene Kultur gestalten, die vielmehr auf Bewusstsein, Solidarität und Kooperation zielt, die das Wohlergehen aller zum Ziel hat und ökologische Lebensgrundlagen schützt und erhält? Und welches Potenzial wohnt Kunst und ihrer Vermittlung bezogen hierauf inne bzw. kann Kunstvermittlung hierzu etwas beitragen?

StadtVisionen – Freiräume für Kreativität

Ziel der **Konferenz** der Stadt Leipzig am 20./21. Mai ist es, mit einem überregionalen Fokus kultur- und kreativwirtschaftliche Ansiedlungen anhand von Praxisbeispielen vorzustellen und bezüglich der Auswirkungen auf das unmittelbare wirtschaftliche, kulturelle und soziale Umfeld zu beleuchten.

Culture & Young People

Eine **internationale Konferenz** des Instituts für Kulturelle Teilhabeforschung widmet sich vom 21.–23. Mai in Berlin dem Thema, wie man insbesondere junges Publikum in Kulturorganisationen gewinnen und in die Arbeit einbeziehen kann.

ProTalk zur e-Rechnung

Der Online-Workshop des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler am 22. Mai von 16 bis 18 Uhr zum Thema „e-Rechnung und die Einbindung in die Buchführung für Künstler:innen“ gibt einen Überblick und ermöglicht, eigene Fragen zum Thema zu stellen.

Creative Europe meets Chemnitz 2025

Am 5. Juni 2025 kann man ab 14 Uhr in der Hartmannfabrik in Chemnitz inspirierende Projekte aus Kunst, Kultur und Film kennenlernen, die zeigen, was europäische Zusammenarbeit mit der Kulturförderung der EU bewirken kann.

Allgemeiner Hinweis

Bitte beachten Sie, dass wir hier nur die Ausschreibungen im laufenden Monat veröffentlichen, und auch nur die, die uns zum Redaktionsschluss bekannt sind. Auf unserer **Website** werden die Ausschreibungen regelmäßig aktualisiert und zum Teil weit vor der Abgabefrist veröffentlicht.

Allgemeine Projektförderung des Fonds Soziokultur

Gefördert werden innovative Projekte von Kulturschaffenden und Initiativen mit gesellschaftlicher Relevanz und Partizipationscharakter.

Einreichungsfrist: 02.05.2025
Genre: Diverse

Fonds Soziokultur: U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen

In seinem Programm "U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen" unterstützt der Fonds Soziokultur junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren und ihre kulturellen Ideen.

Einreichungsfrist: 02.05.2025
Genre: sonstiges, kulturelle Bildung

Aufenthaltsstipendien Schloss Plüschow 2025

Das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow vergibt fünf dreimonatige Arbeitsstipendien für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2025.

Einreichungsfrist: 02.05.2025
Genre: Diverse

Neulandsucher Ost-West: Zukunft zusammen angehen!

Mit dem Programm „Neulandsucher Ost-West“ unterstützt der Verein Neuland gewinnen e. V. in Kooperation mit der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus engagierte Menschen, die in ihren Dörfern und Kleinstädten für Teilhabe und demokratisches Miteinander eintreten.

Einreichungsfrist: 04.05.2025
Genre: sonstiges

12. Internationaler Kunstwettbewerb „bewegter wind“

Die Wettbewerbsbeiträge werden im August an besonderen landschaftlichen Orten in Zierenberg in Nordhessen ausgestellt. Windobjekte, Installationen, Performances und Videos laden zum Entdecken von Exponaten und Landschaft ein.

Einreichungsfrist:

05.05.2025

Genre:

Kunst im öffentlichen Raum

Bildhauersymposium: 5. Anklopfen bei Schilling

Die eingeladenen fünf Künstler:innen schließen einen Honorarvertrag mit der Stadt Mittweida, der Leistung (Teilnahme am Symposium, Schaffung und Überlassung einer Skulptur) und Vergütung (Honorar von 1000 €, Material, Verpflegung, Übernachtung, wenn erforderlich, Öffentlichkeitsarbeit) beinhaltet.

Einreichungsfrist:

05.05.2025

Genre:

Plastik/Skulptur

InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur

Förderung außerschulischer Bildungsprojekte im Bereich der kulturellen Bildung.

Einreichungsfrist:

05.05.2025

Genre:

kulturelle Bildung

Künstleraustausch Brazzaville/Republik Kongo

Künstleraustausch für bildende Künstler:innen mit Wohnsitz in Dresden mit Arbeitsaufenthalt vom 30. August – 11. Oktober 2025 in Brazzaville in den Ateliers Sahm.

Einreichungsfrist:

10.05.2025

Genre:

Malerei, Grafik, Konzept und Medienkunst

Kunstpreis junger westen 2025 – Malerei

Zur Teilnahme am mit 20.000 € dotierten Wettbewerb sind Künstler:innen zugelassen, die nicht älter als 35 Jahre alt sind und entweder die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Einreichungsfrist:

11.05.2025

Genre:

Malerei

KaB: Neuer Schulstandort, Schulstraße 97, Berlin

Zweiphasiger, deutschlandweit offener und anonymer Kunst am Bau-Wettbewerb für professionell tätige bildende Künstler:innen und Künstler:innengruppen.

Einreichungsfrist: 12.05.2025
Genre: Kunst am Bau

10. Holzbildhauersymposium Stadt Kenzingen

Die Stadt Kenzingen veranstaltet 2025 ihr 10. Holzbildhauersymposium. Vom 15. -21. September 2025 werden 7 Künstler nach dem Motto WEITBLICK ihre Kunstwerke im Bürgerpark der Stadt gestalten.

Einreichungsfrist: 12.05.2025
Genre: Plastik/Skulptur

Kreatives Europa KULTUR: Europäische Kooperationsprojekte

Mit dem Förderbereich "Europäische Kooperationsprojekte" unterstützt die EU Kulturprojekte, in denen Organisationen aus mindestens drei verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern zusammenarbeiten und europäische Lösungen für aktuelle Herausforderungen finden.

Einreichungsfrist: 13.05.2025
Genre: Projektförderung

KaB: Polizeiinspektion Magdeburg | Einsendeschluss verlängert!

Ausschreibung für einen offenen, zweistufigen Kunst-am-Bau-Wettbewerb. Für die Realisierung der Kunstwerke an zwei Standorten (im Innen- und Außenbereich) steht ein Gesamtbudget von 170.000 Euro brutto zur Verfügung.

Einreichungsfrist: 14.05.2025
Genre: Kunst am Bau

Kulturförderung der VG Bild-Kunst // BG II

Die Kulturförderung der VG Bild-Kunst für Projekte der BG II erfolgt über zwei Förderprogramme (Projektförderung und Publikationsförderung), für die im halbjährlichen Turnus Anträge – ausschließlich online – eingereicht werden können.

Einreichungsfrist: 15.05.2025
Genre: Fotografie, Design, Illustration

Holt den Wanderspace in eure Stadt!

Der Wanderspace ist ein mobiler Experimentierraum aus umgebauten Seecontainern, der von 2025 bis 2027 durch die Kulturregion Chemnitz reist. Er bietet Platz für kreative Projekte wie Musik, Kunst, Siebdruck oder Konzerte. Gruppen von 4-5 Personen im Alter von 15-30 Jahren können sich bis zum 15. Mai 2025 bewerben und erhalten bis zu 15.000 € Budget sowie individuelle Unterstützung.

Einreichungsfrist: 15.05.2025
Genre: Diverse, sonstiges

Gwaertler Grant - Projektförderung

Der Gwaertler Grant fördert künstlerische Arbeiten, die konkrete Veränderungen in dem von ihnen verhandelten Kontext bewirken wollen. Die Förderung richtet sich ausdrücklich an Künstler:innen aus allen künstlerischen Bereichen, die Unterstützung zu Beginn eines Projektes benötigen.

Einreichungsfrist: 15.05.2025
Genre: Diverse

Open Call: Schlaustärke. Klimaschutz statt Fakenews

In einer öffentlichen Ausschreibung lädt Group Global 3000 Künstler:innen ein, Beiträge zum Thema für eine Gruppenausstellung in den Ausstellungsräumen einzureichen. Die Werke sollen das Thema aufgreifen und in Transport und Material Ressourcen schonen.

Einreichungsfrist: 16.05.2025
Genre: Diverse

Sommerakademie "Von Kunst leben"

Die Sommerakademie "Von Kunst leben" findet vom 30. Juni bis 5. Juli 2025 im Seminarzentrum Gut Siggen statt.

Einreichungsfrist: 18.05.2025
Genre: Diverse

KaB: Neubau Betriebskantine mit Konferenzzentrum DLR, Weßling

Für den Neubau einer Betriebskantine mit Konferenzzentrum (BRK) wird ein Wettbewerb für eine künstlerische Intervention im Außenbereich ausgerufen. Auf einer Freifläche vor dem Gebäude soll ein Kunstwerk entstehen, das den Mitarbeitern und Nutzern des Gebäudes als Treffpunkt und Aufenthaltsort dienen kann.

Einreichungsfrist: 30.05.2025
Genre: Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

Förderprogramm „EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr“

Unter dem Titel „EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr“ unterstützt das Förderprogramm sowohl Vorhaben auf den 30 Interventionsflächen, dem Stadtentwicklungsprojekt der Kulturhauptstadt Europas, als auch Initiativen im gesamten Stadtgebiet und im digitalen Raum.

Einreichungsfrist: 31.05.2025
Genre: Diverse

KUNST.PARK RUMPENHEIM

Der Verein Kunst.Ort.Rumpenheim e.V. vergibt 10 Ausstellungsplätze an Künstler:innen im Rumpenheimer Schlosspark und unterstützt die Ausstellenden mit jeweils € 150,- als Anerkennungspreis KUNST.PARK 2025.

Einreichungsfrist: 31.05.2025
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Stiftung Kunstfonds: Bewerbung für digitale Werkverzeichnisse

Die Stiftung Kunstfonds lädt Künstler:innen sowie Nachlassverwaltungen und Rechtsnachfolger:innen zur Bewerbung um eine Förderung von digitalen Werkverzeichnissen ein.

Einreichungsfrist: 31.05.2025
Genre: Diverse

Wettbewerb: Rauskommen!

Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) ruft zur Teilnahme am Wettbewerb "Rauskommen!" 2025 auf. Gesucht werden laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen.

Einreichungsfrist: 31.05.2025
Genre: sonstiges, kulturelle Bildung

17. PARKOMANIE 2025 transformare

Der kunstverein lädt zum 17. Parkomanie unter dem Titel „transformare“ ein. Künstlerinnen und Künstler aller Sujets sind aufgefordert die kleine innerstädtische, öffentliche Parkanlage zu „transformieren“ d.h. mit zeitgenössischen themenbezogenen künstlerischen statements für drei Monate in eine Galerie im Freien zu verwandeln.

Einreichungsfrist: 31.05.2025
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Wettbewerb Video Mapping Berchinale 2025

Präsentieren Sie Ihr Mapping, Ihr Video oder Ihre Projektion auf der Häuserfassade des Pettenkoferplatzes Nr. 14 / griech. Restaurant Meteora in 92334 Berching und holen Sie sich mit Ihrer kreativen Idee den ersten Platz.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
31.05.2025 *sonstiges*

Biennale animation-installation 2025

Ausstellungsmöglichkeit für Künstler:innen, die mit Animationsfilmen im Rahmen von Installation arbeiten.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
31.05.2025 *Animation, Installation*

FLUTEN

Artists, researchers, and collectives from all backgrounds can apply. The exhibition of FLUTEN is separated into three acts: BEFORE, DURING and AFTER THE FLOOD and is accompanied by workshops, lectures, assemblies and other events.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
31.05.2025 *Diverse*

20x1000 Stipendien Fotografie

Die BB Stiftung vergibt 20 Sonderstipendien in Höhe von jeweils 1.000 € zur Förderung professioneller Fotograf:innen.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
31.05.2025 *Fotografie*

Förderung - Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden

Institutionelle Förderung und Kleinprojektförderung für Projekte des III. Quartals des laufenden Jahres

Einreichungsfrist: ***Genre:***
01.06.2025 *sonstiges, Diverse*

Förderung: RWE Stiftung

Die Stiftung fördert ab einem Projektvolumen von 20.000 Euro. Ab einer Förderung von 50.000 Euro müssen öffentliche Akteure eingebunden sein. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche. Themen sind die Förderung von Chancengerechtigkeit und die Stärkung von internationaler und interkultureller Verständigung sowie Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Einreichungsfrist:

01.06.2025

Genre:

kulturelle Bildung, sonstiges

Lichtkunstfestival „Light our Vision“ (LOV) Chemnitz

Vom 24. bis 27. September 2025 erleuchtet das Lichtkunstfestival „Light our Vision“ (LOV) Chemnitz zum dritten Mal! Lichtkünstler:innen aus aller Welt sind dazu aufgerufen, sich für das Festival zu bewerben.

Einreichungsfrist:

01.06.2025

Genre:

Lichtkunst

Laufende Ausschreibungen

Auf der Website des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen findet sich eine **neue Übersicht** über Stiftungen und Einrichtungen, bei denen laufend, d.h. ohne eine Abgabefrist, ein Antrag auf Förderung unterschiedlichster Art möglich ist.

BAUTZENER KUNSTVEREIN E. V.

Sommerakademie des Bautzener Kunstvereins e. V. in Neschwitz - 30. Juni bis 4. Juli 2025

Der Bautzener Kunstverein e. V. richtet in der Zeit vom 30. Juni bis 4. Juli 2025 zum dritten Mal seine Sommerakademie in Neschwitz aus.

Im Schlosspark bzw. Schloss (dort besonders bei schlechtem Wetter) ist die Durchführung folgender 4 Einzelkurse beabsichtigt:

- Kurs 1: Malerei - Kursleitung: Johannes Traub
- Kurs 2: Zeichnen - Kursleitung: Uwe Lehmann
- Kurs 3: Modellieren eines Portraits - Kursleitung: Grit Berkner
- Kurs 4: Actionpainting - Kursleitung: Katja Weber

Nähere Informationen zu den Kursen und der Anmeldung entnehmen Sie dem **Flyer Sommerakademie 2025**.

Der BBK nimmt teil: Fachkonferenz zum Thema "StadtVisionen - Freiräume für Kreativität"

Am **20. und 21. Mai 2025** sind alle Interessierten der Stadtentwicklung, Immobilienwirtschaft, Kultur, Stadtverwaltung und Politik auf das historisch gewachsene und noch heute vielseitig genutzte Gelände des Messeparks agra Leipzig eingeladen.

Städte sind mehr als nur grauer Beton – sie bieten ein dynamisches Ökosystem voller Möglichkeiten! Doch wie schaffen wir Raum für Kreativität, nachhaltige Entwicklung und innovative Nutzungskonzepte?

Von der Neuen Leipzig Charta über Best Practices der Quartiersentwicklung aus verschiedenen Städten und Regionen bis hin zu Finanzierungsmodellen für kreative Räume – spannende Diskussionen und Impulse aus zahlreichen Projekten warten auf Sie am ersten Tag der Konferenz, ergänzt um Mitmachangebote in den Werkstätten am zweiten Tag.

Ziel der Konferenz ist es, mit einem überregionalen Fokus kultur- und kreativwirtschaftliche Ansiedlungen anhand von Praxisbeispielen vorzustellen und bezüglich der Auswirkungen auf das unmittelbare wirtschaftliche, kulturelle und soziale Umfeld zu beleuchten.

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. - TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91, 04177 LEIPZIG

Tapetenwerkfest und Rundgang

TAPETENWERKFEST 33.0

Freitag, 02. Mai 2025 17:00 bis 00:00 Uhr

neue Ausstellungen, offene Ateliers und Werkstätten, Musik, Essen, Trinken, (Kunst)Gespräche in allen Räumen und im Innenhof

Das Tapetenwerk eröffnet traditionell den Frühjahrsrundgang mit dem Tapetenwerkfest 33.0 am Freitagabend mit neuen Ausstellungen und offenen Räumen.

FRÜHJAHRSRUNDGANG

Samstag, 03. Mai 2025 11:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 04. Mai 2025 11:00 bis 17:00 Uhr

Alle am Freitag eröffneten Ausstellungen laden auch am Samstag und Sonntag zum Rundgang ein.

Der BBK Leipzig e.V. wird dieses Jahr zum letzten Mal an Tapetenwerkfest und Rundgang teilnehmen und die Ausstellung KUNST | RAUM 1: KUNST | BUCH zeigen.

Sonderöffnungszeiten 4D Projektort: Freitag 17 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

Ausstellung KUNST | BUCH bis 8. Mai

Noch bis zum 08. Mai kann unsere aktuelle Ausstellung KUNST | RAUM 1: KUNST | BUCH im 4D Projektort des BBK Leipzig e.V besucht werden.

Mit der Ausstellung „Kunst | Buch“ im 4D Projektort greift der BBK Leipzig e.V. das Themenjahr der Stadt 2025 „Mehr als eine Geschichte. Buchstadt Leipzig“ auf und zeigt Arbeiten bildender Leipziger Künstler:innen zum Thema Buch. Unser Fokus liegt hier auf dem handgemachten Original.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

Öffnungszeiten

Mittwoch & Donnerstag 11 - 17 Uhr

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 5. Mai 2025 um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

Aktzeichnen

Das Aktzeichnen findet für CKB-Mitglieder jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Untergeschoss der CKB e.V. Galerie statt.

Interner Aufruf

Liebe Künstlerinnen und Künstler,

von Juli bis September bieten wir euch die Möglichkeit, eure Arbeiten an exponierter Stelle im Zentrum von Chemnitz zu zeigen. Gerade im Kulturhauptstadtjahr ist dies eine Chance, ein weites Publikum zu erreichen.

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Sporthochhauses (Theaterstraße 36) werden uns kostenfrei von der GGG überlassen. Die Stromkosten werden vom Chemnitzer Künstlerbund übernommen.

Die Betreuung der Ausstellung sollte durch die ausstellenden Künstler:innen abgesichert werden. Jede Künstler:in muss mindestens 4 Tage übernehmen. Für Künstler:innen, die nicht vor Ort sein können, gibt es die Möglichkeit, einen Ausstellungsbeitrag zu zahlen (60,00 Euro pro Tag). Dieser Beitrag wird dann zum Engagieren einer externen Aufsichtskraft verwendet.

Die Ausstellung sollte mindestens 2 Tage in der Woche geöffnet sein. Wir planen erstmal mit mindestens folgenden Öffnungszeiten: Fr 14-18 Uhr und Samstag 12-16 Uhr. Diese Zeiten sollten auf jeden Fall abgesichert werden. Es ist natürlich gerne möglich, diese Zeiten zu erweitern, Führungen und Aktionen anzubieten. Das liegt in

der Hand der teilnehmenden Künstler:innen. Hinweis: Es gibt in diesen Räumen keinen Versicherungsschutz. Weiterhin wäre es klug, auf großformatige Arbeiten zu setzen.

Das Projekt findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Künstlerinnen und Künstlern statt. Diese sind dann in Eigenverantwortung mit Organisation und Umsetzung betraut, der CKB e.V. steht allerdings immer begleitend zur Seite.

Bisher angemeldet sind:

Hans Salomon Schneider, Marcel Kabisch, Leonie Löhr, inesj.plauen, Joahannes Myller, Bernd Mast, Lichtblau, Thomas Heinicke, Ulrike Sandner, Peter Gemarius de Kepper, Christoph Roßner

Aufsichtszeiten und weitere Infos auf der Website des Künstlerbundes unter Infos > Infos für Mitglieder

Wir bitten um schnellstmögliche Rückmeldung bei der Geschäftsstelle.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

CKB+5 Neuaufnahmen bis 26. Juni

Die Ausstellung „NEUAUFNAHMEN“ präsentiert eine Auswahl an Arbeiten von unseren neuen aufgenommenen Mitgliedern. Diese Ausstellung bietet eine wunderbare Gelegenheit, die frischen Perspektiven und kreativen Ansätze der neuen Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen. Jedes Werk erzählt eine eigene Geschichte und spiegelt die Vielfalt und den Reichtum an Talenten wider, die unser Netzwerk bereichern. Wir laden alle ein, sich von den innovativen Ideen und der Leidenschaft, die in diesen Arbeiten steckt, inspirieren zu lassen.

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

10. Mai 2025: Anja Werner – ZWITSCHERN

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Neues aus unseren Ateliers 2025 | Die Jury hat getagt

Allen, die sich am Bewerbungsverfahren beteiligt haben, sei Dank! Inzwischen hat die Jury aus knapp 100 Bewerbungen 45 Arbeiten aus den vergangenen zwei Jahren für die Präsentation in der Villa Eschebach ausgewählt – darunter auch erstmals einen Film. Die Namen der Ausstellenden und die Daten zur Ausstellung sind **auf unserer Homepage unter Aktuelles** zu finden.

3W1F | Hanne Lange und Sandra Rosenstiel: Heute So! | noch bis 17. Mai 2025

Drei Wände und ein großes Schaufenster im Off-Space der Geschäftsstelle gehören in den nächsten Wochen Hanne Lange und Sandra Rosenstiel, die ein originelles Experiment wagen: Statt ihre Arbeiten vollständig zu zeigen, haben die beiden Künstlerinnen jeweils eine ihrer Arbeiten so professionell beschrieben, dass sie uns mittels einer ebenso professionellen Audiodeskription vor dem inneren Auge entstehen dürfen. „Heute So!“ ist nicht nur ein blinde Menschen einschließendes Projekt, sondern in seiner Art genauso inklusiv wie exklusiv. Die Audiodeskriptionen sind zwischen 9 und 20 Uhr vor dem Schaufenster zu hören. **Wer Lust hat, dazu zu zeichnen (Zeichenmaterial bitte mitbringen), kann uns gern sein Ergebnis in den Briefkasten werfen – wir sind gespannt!** Wir werden die Ergebnisse dann auf Instagram und Facebook veröffentlichen. Mehr Informationen auf unserer **Website**.

WILLKOMMEN! Neue Besen - Alte Hasen | 22. Mai - 19. Juni 2025

Bei der zweiten Auflage unseres Willkommensformats in diesem Jahr präsentieren sich diese drei neuen Mitglieder mit jeweils einem Bestandsmitglied:

Anna Henke & Antje Krohn

Michael Wagner & Jörg Mai

Tina Warmuth & Sebastian Bestier

Begrüßung: Donnerstag 22. Mai, 18 Uhr, durch die Vorstandsmitglieder Regine Bartholdt und Marion Kahnemann.

Die Ausstellung ist **Dienstag und Donnerstag, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr**, in der Geschäftsstelle zu sehen.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Leider eine Folge der Kürzungen: Die Beratung und die Unterstützung für die digitale Werkdatenbank muss erst mal bis auf Weiteres eingestellt werden. Unsere Kollegin Susanne Magister kann nicht mehr bezahlt werden. Sie hat sich aber bereit erklärt, laufende Beratungen fortzusetzen. Zögern Sie also nicht, sich bei ihr über den von ihr kommunizierten Kontakt zu melden, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wir informieren an dieser Stelle neu, sobald wir positivere Informationen haben.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Sarah Steuer (Grafik, Malerei, Zeichnung) ein neues Mitglied im Künstlerbund zu begrüßen.

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ E.V.

„Raum greifen – Ausstellung Künstlergut Prösitz“

Ausstellungsort: Altes Jagdschloß Wernsdorf (Gemeinde Wernsdorf, Altes Jagdschloß 1, 04779 Wernsdorf, Tel: 034364 811-0)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 15-17 Uhr

Ausstellungszeitraum: bis 15. Juni 2025, an Himmelfahrt, Pfingsten und zur Schlössernacht am 15. Juni geöffnet.

Künstlerinnen: Lucy König, Catherine Sanke, Kristina Rothe (jeweils Leipzig), Sophia Muriel Hannß, Marie Strauß, Katrin Wegemann (jeweils Berlin), Verena Seibt (München), Lulu MacDonald (Hamburg)

Raum greifen assoziiert ein Erfüllen von innen heraus. Kunst-Installationen, Objekte, Plastiken und Skulpturen können positiv raumgreifend sein. Sie nehmen nicht im eigentlichen Sinne einen „Platz“ ein oder solchen gar weg, sondern füllen ihn aus, erfüllen ihn. Kunst macht Orte, Räume und Diskurse – gesellschaftlich, mental, auch spirituell – sichtbar, spürbar und in besonderer Weise erlebbar. So ist Raum greifen eine Aussage hin zu: Kommt her, schaut rein, hier gibt es Dinge, die Raum greifen, den Gedanken, der Welt Inhalt geben und sie erfüllen mit etwas, was entdeckt werden kann, soll und muss.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

Fax: 034385 524 47

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 0176-47629270

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Uwe Hirschfeld

Taucherwaldstr. 47

01906 Burkau OT Uhyst a.T.

Offspace Kaisitz e.V.

Kaisitz 3, 01665 Käbschütztal

E-Mail: post@offspace-kaisitz.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:

SACHSEN



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.